

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b>		<b>Bildtyp:</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b>
<b>LUBMINER HEIDE</b>		<b>A.m.</b>	<b>III 7 - 9</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>Komponenten</b>			
<b>2.1 Relief</b>	flach bis flachwellig	beeinflusst durch technische Großbauten (KKW)	Grundmoräne mit Sandauflagerungen (z. T. Dünen)
<b>2.2 Gewässer</b>	kleine Seen im Wald	naturbelassen	-
<b>2.3 Vegetation</b>	hauptsächlich Kiefernforst, große Flächen Mischwald, Jungforste	Kunstforste	stellenweise kleinflächig, Trocken- und Magerrasen
<b>2.4 Nutzung</b>	Forstwirtschaft, Energiewirtschaft	intensiv	großer Industriestandort mit starken Auswirkungen auf die Umwelt
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Lubminer Kraftwerk - Hochspannungsleitungen	weithin sichtbare Türme, starke Störung des Raumes Lubmin - östl. Teil etwas im Wald versteckt	weite Sichtverhältnisse auf die umliegenden Räume

### 1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- Waldkante grenzt den Raum ab
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- geschlossener Kiefernwald, Kraftwerk Lubmin störend
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- KKW Lubmin weithin sichtbar
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- ruhiger geschlossener Kiefernforst mit stellenweise naturnahem Küstenwald, vom KKW beeinflusst